

Neuerscheinung: Band über die Gozzoburg

Öffentliche Buchvorstellung mit zahlreichen Interessierten

Krems – „Die Gozzoburg. Das Haus des Stadtrichters in Krems“ lautet der Titel der Sonderpublikation des Vereins für Landeskunde in NÖ, herausgegeben von Günther Buchinger. Das Buch wurde im Wappensaal der Gozzoburg öffentlich präsentiert.

„Die Gozzoburg nimmt unter den zahlreichen historischen Bauten in Krems zweifellos eine herausragende Stellung ein“, betont Bürgermeister Dr. Reinhard Resch bei der Präsentation im Wappensaal, der den Herausgebern seine Glückwünsche zur „gelungenen Publikation“ aussprach. Die Gozzoburg galt als eines der bedeutendsten mittelalterlichen Profandenkmäler Mitteleuropas, die aber im Laufe der Zeit immer mehr an Glanz verloren hatte. Mit der Sanierung ab 2005 und der wissenschaftlichen Erforschung der Bau- und Besitzergeschichte sowie der künstlerischen Ausstattung fand das Stadtpalais wieder besonderes Augenmerk.

Im Rahmen der Präsentation gab es für die interessierten Gäste die Möglichkeiten, unter der Leitung der AutorInnen des Buches anhand von acht Stationen die besonderen Schätze der Gozzoburg zu entdecken. Anwesende Co-AutorInnen waren Helga Schöfeller-Lechner, Paul Mitchell, Doris Schön, Alarich Langendorff, Franz Beicht, Christoph und Heike Tinzl, Michael Grabner und Günger Buchinger.

Foto: Herausgeber Günther Buchinger (Mitte, mit Buch) und die Co-AutorInnen des neuen Bandes über die Gozzoburg bei der Buchpräsentation vor dem mittelalterlichen Stadtpalais.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.